

# Verlegevorschrift für Wandverkleidungen aus Natursteinen

## Ausführungen:

Natursteinverkleidungsplatten QUARZETA



Natursteinverkleidungsplatten Kalkstein



## Der Untergrund

- fest, tragfähig und frei von Rissen
- minderfeste Oberflächen- und/oder Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) entfernen
- extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme und nicht tragfähige Oberflächenschichten müssen entfernt bzw. aufgeraut werden. (Wichtig bei geschalteten Betonmauern)
- Grundieren gegebenenfalls mit **Häusler Haftemulsion** vorbehandeln je nach Untergrundbeschaffenheit.

## Die Verlegung

### Variante 1: Aufkleben der Verkleidungsplatten mit Natursteinkleber Plus

#### Buttering/Floating-Verfahren

>Der Natursteinkleber Plus wird sowohl auf den vorbereiteten Untergrund als auch auf die Rückseite der Verkleidungsplatte aufgebracht. (sollte ebenso wie der Untergrund vorbereitet werden)



### Variante 2: Aufkleben der Verkleidungsplatten mit Häusler Dichtkleber

Bei kleineren Flächen ist es auch möglich die Verblender mit Häusler Dichtkleber zu verkleben.

*Ebenso kann der Dichtkleber bei Variante 1 als „unsichtbare“ Fuge verwendet werden.  
(Stoß- und Lagerfugen schließen)  
Wichtig bei hoher Wasserbelastung.*

## Allgemeine Informationen

Innenbereich: **NICHT** auf Gipsputze, Gipskartonplatten oder direkt auf Ytong verarbeiten.

Mauerhöhen: Die max. Klebehöhe vom Fußboden beträgt 3,5 Meter.

Fugenbreite: hat mindestens 1 mm zu betragen und es sollten ab 5m Dehnfugen gesetzt werden.

### **WICHTIG bevor sie beginnen:**

Markieren Sie, auf welcher Höhe Sie unten beginnen wollen. Dann ist wichtig, wie hoch Sie die Verblender von dieser Stelle aus verlegen wollen. Dazu die Höhe der Verblender messen und die Verlegefläche so planen, dass Sie mit ganzen Reihen arbeiten können. Das erspart Ihnen Zeit und viele Zuschnitte.